

Die Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGZ) e.V. lädt mit freundlicher Unterstützung der KZV-Berlin zur Fortbildung ein:

10. September 2022 – KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

**Generationen im Praxisalltag –
Durch Wissen und Verständnis Konflikte im Alltag vermeiden**

Ramona Waterkotte, Zahnmedizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft & Soziologin
Prof. Dr. Ina Nitschke, MPH, Zahnärztin & Gesundheitswissenschaftlerin, Präsidentin der DGZ



Ramona Waterkotte

Ein großer Anteil der im Gesundheitswesen arbeitenden gehören der Generation Baby-Boomer an. Diese sind in den 1950er und 1960er Jahren geboren und haben ganz andere Erziehung, Wertesysteme und Sozialisation genossen als beispielsweise jemand, der 1997 geboren wurde und somit der Generation Z angehört.



Prof. Dr. Ina Nitschke, MPH

Die Herausforderungen zwischen den mittlerweile vier Generationen am Arbeitsplatz gründen sich unter anderem in einem gesellschaftlichen Wertewandel. Dieser Wertewandel mit seinen Differenzen zwischen den Generationen ist jedoch nicht nur der Auslöser, sondern auch ein möglicher Lösungsweg. Frau Ramona Waterkotte, die zuerst zur zahnmedizinische Fachangestellte, dann als Pflegefachkraft ausgebildet wurde, kann mit ihrem abgeschlossenen Studium als Soziologin erklären, warum viele junge Menschen ihren Ausbildungsplatz wieder verlassen. Eine Erfahrung, die viele zahnärztliche Kolleginnen und Kollegen leider in ihrem Alltag schon machen mussten. Prof. Dr. Nitschke hat diesen Wertewandel bei den Studierenden der Zahnmedizin und den Team-Mitgliedern erlebt und kennt die Folgen für den Alltag in der zahnärztlichen Praxis. Aus den oben genannten Gründen scheinen die Ziele der jüngeren Generationen andere zu sein, sodass es manchmal schwerfällt, die Zusammenarbeit vertrauensvoll zu gestalten.

Dieser Fortbildungstag schafft Verständnis für die gesellschaftlichen Entwicklungen eines im Wohlstand befindlichen Deutschlands und soll handlungsleitend im Umgang mit der jungen Generation sein.